

Protokoll erweiterter Vorstand am 09.02.2021

Anwesend: Marlene, Beate, Doris, Christiane, Michael (aus technischen Gründen mit kurzer Verspätung) und Hartmut (Protokoll)
Online über Zoom

1. Bezeichnung und Format „erweiterter Vorstand“

Es wird diskutiert, ob anstelle der Sprecher:innen der ABs und AGs zukünftig alle Mitglieder eingeladen werden sollten und wie dann der Kreis begrenzt wird.

Die Mehrzahl der Anwesenden war der Meinung, dass die ABs und AGs eingeladen werden sollten mit der Aufforderung, dass jeweils wenigstens eine Person pro AB/AG an der Sitzung teilnehmen soll.

Zwecks Transparenz sollen dann alle Mitglieder über das Ergebnis informiert werden. Das Protokoll wird jeweils auch auf dem internen Bereich zur Einsicht hinterlegt.

Allgemeiner Konsens: das jetzige System muss sich auch erst einmal einspielen. Keine Entscheidung getroffen (der Vorstand will aufgrund der Diskussion noch einmal überlegen).

2. Dokumentation der Abläufe

Beate hat einen Entwurf auf einer noch internen Seite (als Dummy) eingestellt; hier soll in Tabellenform jeder einzelne Ablauf (z.B. Vergabe der Fälle, Mediations-Organisation, Rechnungslegung, Qualitätssicherung ...) aufgeführt und mit ausführlichen Beschreibungen zum Download hinterlegt werden, so dass alle – und vor allem die Neu-Mitglieder sich informieren können, wie der Verein organisiert ist und funktioniert.

Neumitglieder können sich dann besser entscheiden, wo sie mitwirken möchten (ABs, AGs).

Vor der allgemeinen Freischaltung kann der Dummy (work in progress) hier schon vorab eingesehen werden:

<https://www.mediationszentrum-berlin.de/ablaeufe/>

Das neue Bezahlmodell wird zunächst provisorisch und nach Abstimmung zwischen Vorstand und Fallmanagement dann dort auch endgültig eingestellt.

3. Berichte aus den ABs und AGs

(Reihenfolge entsprechend Tabelle „Arbeitsstruktur MZ“)

AB Fallmanagement / Fallannahme

Es sollte von vornherein mit den Anfragenden auch abgestimmt werden, ob Online- oder Präsenzmediation erwünscht ist.

Für Julia H., die aus beruflichen Gründen aufhören will, wird Ersatz gesucht → **Doris** erklärt sich bereit, in der Fallannahme mitzumachen. Dass sie auch in der Mitgliederbetreuung ist, ist für sie kein Hinderungsgrund.

Vor Beginn der Teilnahme von Michael wird geklärt, dass Doris in die Fallannahme eintreten soll; den ersten Turnus von Julia wird für einen Monat Stephan übernehmen.

Michael erhebt keine Einwände.

Michael berichtet, dass demnächst, spätestens Mitte März, ein Termin im AB Fallmanagement zur Abstimmung diverser Themen durchgeführt werden soll. Im Anschluss wird dann ein Termin mit dem Vorstand stattfinden; Beate bittet ausdrücklich darum. Er weist darauf hin, dass die Abfrage, ob Online- oder Präsenzmediation erfolgen soll,

bei den degewo-Fällen nicht möglich ist, da hier kein direkter Kontakt mit den Mediant:innen besteht.

Zu dem Wunsch, ansonsten die Abfrage gleich vorzunehmen, gibt er Signe als Nachfolgerin für die FA Bescheid.

AB Qualitätssicherung

Vorschläge für Senior:innen: **Mandy** (nicht anwesend), Christine (anwesend, will noch warten)

Feedback-Formular: sollte bei der Mediation (letzte Sitzung) oder in Anschluss ein paar Tage später den Mediant:innen übermittelt werden;

bislang gibt es erst einen Rücklauf, der ist sehr positiv und wurde deshalb an das Mediator:innenteam weitergeleitet.

Die online-Variante <https://www.mediationszentrum-berlin.de/feedback-bogen/> funktioniert gerade nicht (klärt Beate mit Florian).

AB Neumitglieder / Mitgliederbetreuung

Es gibt z.Z. wenig zu tun, Doris berichtet von ein paar Neumitgliedern und Probezeitler:innen, die betreut werden.

AB Diversity

Vier ehemalige Sprachmittler:innen der Heldenakademie konnten als Mitglieder akquiriert werden, drei davon gerade noch Probezeit.

AB Infrastruktur

Die Schlüsselneubeschaffung steht noch aus.

Termin zum Austausch der Heizkostenverteiler und Wasserzähler (05.03.21) wird im AB abgestimmt.

AG Diversity

Christine berichtet von „halbe Kartoffel“ (gemischte Eltern deutsch / u.a. Herkunft); „Clichee-Chat“: Vorstellung eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer mit ein paar Infos über Herkunft, Tätigkeit etc. – Gegenüber macht dann daraus etwas (Hypothesen ...) – in Mediation anwendbar: M. sollen sich gegenseitig beschreiben;

würde sich auch anbieten, dies als „Tool“ vorzustellen.

Sitzung im März: Online-Rollenspiel geplant.

Katharina überarbeitet Text auf Internetseite.

AG-Sitzung im März: Online-Rollenspiel geplant.

Nächste AG-Sitzung : 15.03.2021 (s.a. „Aktuelles“ auf der Startseite).

AG Tools

Da die Aktivitäten derzeit etwas zur Ruhe gekommen sind, regt Beate an, dass alle, die eine Idee/Angebot/Beitrag dazu haben (s. z.B. oben unter AG Diversity), dies organisieren und dann vortragen sollen (also nicht auf Aufforderung durch die AG warten).

Hinweis auf Ulrikes Feldenkrais-Angebot.

AG Weiterbildung (+Veranstaltungen)

nicht vertreten;

Günter wollte alle mal zusammentrommeln.

Zum **Kif** gilt das unter „Tools“ gesagte: Themenvorschläge sind immer willkommen.

AG Projekte

Beate hat wieder einige Ideen, z.B. „Gemeinwesenmediation“, „Stadtteil-Streitschlichtung“

4. Zoom-Termine, Planung für Interessierte

Die Eintragung der Zoom-Termine im (Raum-)Belegungskalender (z.B. zu einer Uhrzeit, in der sonst keine anderen Termineinträge vorkommen) ist ungünstig.

Daher bitte bei Planung von Zoom-Meetings an **Marlene** wenden, die die Zugänge zu Zoom managt und dann die Terminplanung selbst in Zoom vornehmen: als Meeting mit konkretem Datum und Uhrzeit anlegen.

5. Sonstiges / Verschiedenes

Hartmut berichtet über die Probleme der Abrechnung, die für Selbstständige bestehen, deren Berufsfeld nicht die Mediation beinhaltet (Rechnung nur mit Steuernummer möglich).

Daher Klarstellung: Die Vergütung der Mediator:innen für die Mediationen im MZ stellt eine **Aufwandspauschale** dar. Diese kann steuerlich mit entsprechenden Freibeträgen als „Ehrenamtspauschale“ (bis zu einer festgesetzten Freigrenze von ca. 720 €, ab 2021 840 € jährlich) erklärt werden. Einige verwenden im Fall von Trainings oder Seminaren auch die „Übungsleiterpauschale“ (höherer Freibetrag 2.400 €, ab 2021 3.000 € p.a.), das dürfte aber eher nicht auf Mediationen zutreffen. Abstimmung mit Steuerberater ist in jedem Falle zu empfehlen.

Das Thema wird noch weiter untersucht und dann berichtet.